

Klassenfahrt - Streit mit mitfahrendem Kollegen

Beitrag von „Hermine“ vom 6. April 2009 16:00

Zu meiner bisherigen Meinung möchte ich noch etwas hinzufügen:

Zum Einen ging es bei meinen Äußerung immer um Oberstufenschüler, die in der Regel volljährig oder zumindest 17 Jahre alt sind.

Bei Realschüler, die noch nicht 16 sind, ist die Lage ganz klar- da zählt das Gesetz!

Zum Anderen würde ich niemals jemanden zum Alkohol zwingen, natürlich kann man seine Freizeit auch ohne Alkohol amüsant genug gestalten- mein Vorschlag bezog sich lediglich auf die Gruppen, die ständig quengeln, sie seien aber schließlich von Gesetz her alt genug etc. pp. Und mir kann keiner erzählen, dass ihr das nicht kennt!

Einen weiten Bogen um dieses Thema zu machen, kann meiner Erfahrung nach unglaublich nach hinten losgehen- dann wird halt versteckt gesoffen!

Ich persönlich finde es unglaublich, dass man auf einer Klassenfahrt ständig Kultur pur machen soll- so verdirbt man den Schülern den Spaß daran nämlich am schnellsten! (Ich spreche von unzähligen Toskana-Urlauben, ich hab danach noch Jahre gebraucht um zu kapieren, dass Kultur nicht nur öde Besichtigungen bedeutet!)

Ihr selbst bleibt wohl im Urlaub bis auf diverse Kirchenbesichtigungen auch im Hotel- weil man ja durch Geschäfte (von Kneipen war nicht die Rede!) auch zu Hause ziehen kann?

Das hat im übrigen mit meinem persönlichen Niveau überhaupt nichts zu tun! Aber eine Klassenfahrt soll auch gemeinschaftsfördernd sein- und das ist es bestimmt nicht, wenn man nur ein Museum nach dem anderen und eine Kirche nach der anderen "ablässt"- was für mich persönlich übrigens nicht viel mit Kultur zu tun hat!